Dresden

Digitale Lösungen gegen Extremwetter

[16.05.2024] Beim diesjährigen Open Data Camp der Stadt Dresden und der Sächsischen Staatskanzlei sollen die Teilnehmenden unter dem Motto „Cool down – Hack die Extreme“ kreative digitale Lösungen zur Anpassung an Extremwetterlagen entwickeln.

Die Sächsische Staatskanzlei und die Landeshauptstadt Dresden haben die Aufgaben ihres diesjährigen Hackathons veröffentlicht. Wie die Stadt mitteilt, sollen unter Nutzung offener Daten aus Stadt- und Landesverwaltung kreative digitale Lösungen zur Anpassung an Extremwetterlagen entwickelt werden – etwa Lösungen zur Bekämpfung von Hitze, um die Bevölkerung und Einrichtungen zu schützen, sowie Informationssysteme und Wegeplanungen zur Vorsorge gegen Naturgefahren wie Hochwasser. Des Weiteren werde nach innovativen Ansätzen für einen digitalen Energiezwilling für Dresden zur Wärmeplanung gesucht. Zusätzlich seien neue Ideen für das Monitoring und die Entwicklung von Anwendungen im Bereich Klima und Nachhaltigkeit von Interesse.
Dementsprechend stehe das Open Data Camp, das vom 24. bis 26. Mai 2024 an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW Dresden) stattfindet, unter dem Motto „Cool down – Hack die Extreme“. Die Teilnahme am Camp ist kostenfrei. Die Anmeldung läuft bereits.

(bw)

Informationen rund um das Open Data Camp

Stichwörter: Open Government, Open Data, Hackathon, Dresden, Sachsen, Katastrophenschutz